

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

Problemmüllsammlung Zusatztermin am Freitag, 9. Juli 2021

Am Freitag, 9. Juli von 15 bis 19 Uhr können am Wertstoffhof Waldkraiburg in der Emil-Lode-Straße 5 folgende Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen (ca. 30 l) abgegeben werden:

- Lacke, Holzschutz- und Abbeizmittel
- Abfluss- und Rohreiniger, Metall- und Silberputzmittel
- Lösungsmittelgemische, Verdüner, Terpentin, Waschbenzin
- Kaltreiniger, Fleckenentferner, Spiritus
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer
- Feuerlöscher bis 20 kg

Altöle, Autobatterien und Druckgasflaschen werden bei der Problemmüllsammlung nicht angenommen. Diese Abfälle sollen an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Dispersions- und Wandfarben enthalten keine Lösungsmittel mehr und sind daher unbedenklich. Diese sind deshalb über die Hausmülltonne (schwarze Restmülltonne) zu entsorgen (bitte vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden).

Medikamente wie Tabletten, Salben und Säfte sind über die Restmülltonne zu entsorgen. In der Müllverbrennung werden diese rückstandslos verbrannt. Lediglich Zytostatika aus der Krebsbehandlung und Medikamente in Spraydosen gehören zu den gefährlichen Abfällen und deshalb zum Problem Müllmobil.

Gewerbliche Kleinanlieferungen sind rechtzeitig vor der Sammlung im Landratsamt anzumelden und gebührenpflichtig.

Für Rückfragen steht das Team der Abfallwirtschaft unter 08631/699-744 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung.

Weitere Informationen sind in der Broschüre zum Thema Problem Müll unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft erhältlich.

Pressestelle
Landkreis Mühldorf a. Inn